

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Kulturausschusses

Sitzungstermin	Donnerstag, den 04.03.2021		
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr	Sitzungsende	16:55 Uhr
Sitzungsort	Rathaus, Königstr. 88, Fürth - Großer Sitzungssaal (Zi. 203)		

Alle Mitglieder des Kulturausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Ausschussmitglieder
Ledenko, Angelika

Das Gremium (Kulturausschuss) ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 12.11.2020
2. Verwendung der 130.000 Euro aus den bereitgestellten Mitteln zur Kulturhauptstadtbewerbung N2025 **Tischvorlage**
3. Sachstand Freilichtbühne
- 3.1. Anfrage der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 24.02.2021 - Auskunft zur Vergabe der Freilichtbühne
4. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 25.02.2021 - Fürth - Kultur on Top
- 4.1. Vorlage zum Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 25.02.2021 - Fürth - Kultur on Top **Nachtrag**
5. Sachstand Kofferfabrik **Nachtrag**
- 5.1. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.02.2021 - Erhalt der Kofferfabrik **Nachtrag**
- 5.2. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 28.02.2021 - Erhalt Kofferfabrik **Nachtrag**
- 5.3. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 01.03.2021 - Erhalt der Kofferfabrik **Nachtrag**
- 5.4. Antrag der CSU Stadtratsfraktion vom 01.03.2021 - Alternativstandorte Kofferfabrik **Nachtrag**

TOP 5 -ö- wird einvernehmlich vorgezogen vor TOP 1 behandelt.

Vor Sitzungsbeginn stellt sich Herr Miguel Ortega vor. Er leitet seit 1.3.2021 die Stadthalle/Kulturforum.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Genehmigung der Niederschrift vom 12.11.2020	
TOP 1	Beschluss-Nr. 5
Beschluss: Die Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2020 wird genehmigt. einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Verwendung der 130.000 Euro aus den bereitgestellten Mitteln zur Kulturhauptstadt-bewerbung N2025																			
TOP 2	Beschluss-Nr. 6																		
Protokollnotiz: Frau Köhn, Leiterin des Kulturamtes, stellt das Konzept sowie die Kriterien der Atelierförderung vor. Nach Diskussion werden folgende Änderungen festgelegt: a) Konzept Raum für Kunst: - Für den Kulturausschuss hat die Bereitstellung einer zusätzlichen Bühnenfläche im Sommer 2021 oberste Priorität. Denkbar sind die Errichtung einer mobilen Bühne an einem neuen Standort (z.B. vor dem Rundfunkmuseum in der Uferstadt) oder längere Nutzungszeiten vorhandener Bühnenflächen (z.B. Bühne der Musikschule im Südstadtpark). Dafür werden ges. 50.000 € (statt 40.000 €) zur Verfügung gestellt. Künstler/-innen sollen durch Auftrittsmöglichkeiten unterstützt werden. Im Gegenzug bedeutet dies eine Reduzierung von je 5.000 € bei den Ansätzen für die Freiluftgalerie auf 35.000 € (statt 40.000 €) und bei den Pop-up-Läden auf 30.000 € (statt 35.000 €). Für Atelierförderung verbleiben wie geplant 15.000 €. Zusammenfassung																			
<table border="1"><thead><tr><th></th><th>Alt</th><th>NEU!</th></tr></thead><tbody><tr><td>Open-Air-Sommerbühne</td><td>40.000 €</td><td>50.000 €</td></tr><tr><td>Atelierförderung</td><td>15.000 €</td><td>15.000 €</td></tr><tr><td>Freiluftgalerie</td><td>40.000 €</td><td>35.000 €</td></tr><tr><td>Pop-up-Laden</td><td>35.000 €</td><td>30.000 €</td></tr><tr><td>Gesamtförderung</td><td>130.000 €</td><td>130.000 €</td></tr></tbody></table>			Alt	NEU!	Open-Air-Sommerbühne	40.000 €	50.000 €	Atelierförderung	15.000 €	15.000 €	Freiluftgalerie	40.000 €	35.000 €	Pop-up-Laden	35.000 €	30.000 €	Gesamtförderung	130.000 €	130.000 €
	Alt	NEU!																	
Open-Air-Sommerbühne	40.000 €	50.000 €																	
Atelierförderung	15.000 €	15.000 €																	
Freiluftgalerie	40.000 €	35.000 €																	
Pop-up-Laden	35.000 €	30.000 €																	
Gesamtförderung	130.000 €	130.000 €																	
b) Kriterien zur Atelierförderung: * Satz 1 „von privat“ gestrichen („...die Förderung von geeigneten, von privaten angemieteten Atelierräumen...“) * Satz 3 „müssen“ statt „sollen“ („zu fördernden Künstler/-innen müssen ihren Arbeitsmittelpunkt...“)																			

Beschluss:

Der Kulturausschuss stimmt dem vorliegenden Förderkonzept nebst Kriterien zur Atelierförderung zu.

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Sachstand Freilichtbühne

TOP 3

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Der Bericht von Frau Köhn, Leiterin des Kulturamtes, dient zur Kenntnis. Die Freilichtbühne wird für den Beispielzeitraum 1. Mai - 30. September verpachtet. Eine Kündigung für das Folgejahr muss spätestens bis zum 15. August des laufenden Jahres vorliegen. Die Pacht beträgt 5.000 € zzgl. 1.000 € Nebenkostenpauschale. 60 Veranstaltungen (nicht Veranstaltungstage!) sind erlaubt. Der biennial stattfindende Sommernachtsball mit Stadtparkfrühstücken und das jährliche SommerNachtFilmfestival sind dabei immer zu berücksichtigen. Es gibt nicht genug Termine für alle Interessenten. Es müssen auch Angebote abgelehnt werden.

Der Auftrag an die Verwaltung aus der letzten Kulturausschusssitzung bleibt bestehen. In Gesprächen mit den Anwohner/-innen soll geprüft werden, ob und unter welchen Bedingungen die Zahl der Veranstaltungen oder/und die Rahmenbedingungen einmalig für dieses Jahr erhöht werden können. So könnte die Fürther Kunst- und Kulturszene während der Pandemie noch mehr unterstützt werden.

Anfrage der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 24.02.2021 - Auskunft zur Vergabe der Freilichtbühne

TOP 3.1

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Die Anfrage der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 24.02.2021 gilt nach Diskussion als erledigt.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 25.02.2021 - Fürth - Kultur on Top

TOP 4

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Der Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 25.02.2021 gilt nach Diskussion als erledigt.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Vorlage zum Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 25.02.2021 - Fürth - Kultur on Top

TOP 4.1

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Der Kulturausschuss nimmt zur Kenntnis, dass für den Standort Parkdeck lt. Ordnungsamt die Lärmemission zu hoch ist. Der Innenhof des Kulturforums ist den ganzen Sommer belegt, es können auch keine Veranstaltungen parallel innen und außen stattfinden. Der Vorsitzende Bürgermeister Braun erteilt Herrn Vogel das Wort, da sein Konzept "Fürth –

Kultur on Top" Bestandteil des Antrags ist. Herr Vogel schlägt als möglichen Spielort die neu entstandene Terrasse der Stadthalle vor.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Sachstand Kofferfabrik

TOP 5

Beschluss-Nr. 7

Protokollnotiz:

TOP 5 -ö- wird einvernehmlich vorgezogen vor TOP 1 behandelt.

Frau Referentin Reichert gibt einen Sachstandsbericht. Sie hat bereits Gespräche mit Vertretern der Firma Lauer (Vermieterin) geführt. Die Kündigung wird zurückgenommen. Allerdings ist Frau Reichert noch keine schriftliche Zurücknahme bekannt. Geplant ist ein weiteres Gespräch gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Dr. Jung, Frau Reichert, Mitgliedern der Familie Lauer und Vertreter/-innen aus dem Unterstützerkreis der Kofferfabrik.

Oberstes Ziel ist für den Kulturausschuss der Erhalt der Kofferfabrik an dem bisherigen Standort. Allerdings ist der Handlungsspielraum der Stadt sehr begrenzt, da sie nicht Eigentümerin der Immobilie ist.

Frau Reichert berichtet im nächsten Kulturausschuss oder ggf. auch in anderen Gremien über den weiteren Sachstand.

Beschluss:

Der Kulturausschuss spricht sich für den Erhalt der Kofferfabrik aus und fordert die Verwaltung auf, alle Möglichkeiten zu prüfen dies sicherzustellen.

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.02.2021 - Erhalt der Kofferfabrik

TOP 5.1

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Der Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.02.2021 gilt nach Diskussion als erledigt.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 28.02.2021 - Erhalt Kofferfabrik

TOP 5.2

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 28.02.2021 gilt nach Diskussion als erledigt.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 01.03.2021 - Erhalt der Kofferfabrik	
TOP 5.3	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz: Der Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 01.03.2021 gilt nach Diskussion als erledigt.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Antrag der CSU Stadtratsfraktion vom 01.03.2021 - Alternativstandorte Kofferfabrik	
TOP 5.4	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz: Der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 01.03.2021 gilt nach Diskussion als erledigt.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Braun
2. Bürgermeister

Kögel
Protokollführer/in